



EINGEGANGEN

26. Jan. 2012

GEMEINDEKANZLEI

Schweizerische Volkspartei
Fraktion des Einwohnerrates
Neuhausen am Rheinflall

Neuhausen, 24. Jan. 2012

Willi Josel, Löwensteinstrasse 21
8212 Neuhausen

☎ 052/672 74 53

Fax 052/672 74 58

E-Mail wjosel@sunrise.ch

www.svp-nh.ch

POSTULAT

Differenzierung bei den Energie-Förderbeiträgen und Auftragsvergabe an das Neuhauser Gewerbe

Verordnung über Energie-Förderbeiträge 700.401

Dieses Postulat zielt nicht nur auf die Attraktivierung von Energiesparmassnahmen, sondern auch auf die nötige Unterstützung des Neuhauser Gewerbes.

Situation heute

Die Gemeinde fördert bisher durch Beiträge die Sanierung der Gebäudehüllen an Bauten, die gestützt auf eine vor 2000 rechtskräftig gewordene Baubewilligung erstellt wurden.

Die SVP Fraktion findet es aus mehreren Gründen sinnvoll, diese Förderung auszudehnen auf die Erstellung von Minergie-Neubauten. Während sich bei uns die finanzielle Förderung auf die Sanierung der Gebäudehülle alter Bauten beschränkt, dehnt der Kanton dies auf die Erstellung von Neubauten aus, die nach MINERGIE-Standard erstellt werden. Die Gemeinde muss hier nachziehen.

Neuhausen hat alte Gebäude und ganze Häuserzeilen, die nach Erneuerung rufen. Ein entsprechender Gemeindebeitrag macht es für Investoren interessanter, in Neuhausen Geld anzulegen. Dies aber ist auch, und vor allem für unser Gewerbe wichtig!

Es besteht ein wesentliches Interesse, die Neuhauser Gewerbebetriebe zu unterstützen. Würde nämlich die Höhe der Beiträge an das Auftragsvolumen für das ortsansässige Gewerbe gekoppelt, würde dies eine willkommene Förderung der KMU-Betriebe bedeuten. Dies neben andern Vorteilen, z. B. Arbeitsplatzsicherung, höhere Steuereingänge usw.

Eine klassische win – win Situation!

Massnahme:

Der Gemeinderat wird beauftragt, dem Einwohnerrat ein Konzept für die Erweiterung der Förderung auf Neubauten nach MINERGIE-Standard vorzulegen. Bei der Differenzierung der Beitragshöhe ist auf den Anteil des Arbeitsvolumens für das beauftragte Neuhauser Gewerbe abzustellen.

Erstunterzeichner
Willi Josel